Communal-Correspondenz Stiefenhofer.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer VIII. Josefstädterstr. 32

6. Jahrgang № 231 Druck von Rud. Stiefenhofer

Wien, Donnerstag 8. Oktober 1896

(Aus dem Rathhause.) Bgm. Strobach wird heute mittags [illegible] Audienz [illegible] Fürsten [illegible] in dessen Palais [illegible] erscheinen.

(Schulbau-Enquête.) Unter dem Vorsitze des Bgm. Strobach fand gestern im Rathhause die erste Sitzung der zur Einführung von Ersparnissen bei Ausführung der Schulbauten eingesetzten Enquête statt. An derselben betheiligten sich die Gemeinderäthe Eigner, Josef Grünbeck, Hörmann, Pollas, Kienbacher, Richter, Schwarz und Zatzka, die Baumeister Herold und [illegible], ferner die Magistrats-[illegible], Schulrath [illegible], Mag.-Referent [illegible] Schmitt, Stadtphysikus Rg.-Rath Dr. Kammerer, Ober-Ingenieur Ritter von Schlag, Rechnungs-[illegible] Schwarzleitner und Ob.-Rath [illegible]. Nach Begrüssung der Erschienenen wurde GR. Josef Grünbeck zum Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt. Nach Erörterung der geltenden Normen für die Schulbauten wurde in eine Besprechung eingegangen, welche Ersparungen bei Schulbauten durchgeführt werden können, wobei auch die [illegible] Anlage der Schulgebäude im Allgemeinen [illegible] wurde. Vorläufig wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Die Bedachung der Schulhäuser mit flachen Ziegeln sei hauptsächlich zu empfehlen, doch soll die theilweise Verwendung von Holz-Ziegeln nicht ausgeschlossen sein. Hinsichtlich der Decken-Construction wurde beschlossen, nur [illegible] zu [illegible]. Die Beschlussfassung über das zu wählende System wurde bis zu der vom Stadtbau-Amte vorzulegenden Berechnung der Kosten für alle bisher in Verwendung gebrachten Decken-Constructionen vorbehalten. Endlich wurde beschlossen, eine gemeinsame Besichtigung mehrerer Schulhäuser behufs Information der Enquête-Mitglieder über die Bauweise und Ausstattung älterer und neuerer Schulgebäude vorzunehmen.

(Personales.) KR.-Ing. Dr. Rudolf Mayreder legte heute vormittags in die Hände des Statthalterei-Vicepräsidenten Freiherrn von [illegible] den Eid als [illegible] beeideter Civil-Ingenieur ab.

(Stipendien.) Für das Schuljahr 1896/97 gelangen zwei Franz Freiherr v. Königsbrunn'sche Stipendien à 469 fl. für Hörer der Technik, [illegible] die gleichzeitig philosophische Studien an der Universität [illegible], zur Verleihung. Gehörig belegte Gesuche bis 31. Oct. d. J. beim [illegible] Magistrat [illegible] einzubringen.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 8. October 1896

Vorsitzender VB Dr. Neumayer.

StR. Ing. Dr. Mayreder berichtet über einen Gesuch der [illegible] der Wiener Stadtbahn [illegible] mehrere Details [illegible] in Angelegenheit der Stel[illegible] nach [illegible] der Gemeinde [illegible] zu dem [illegible] bezügl. [illegible] für die Stadtbahn [illegible] Referenz [illegible] welche die [illegible] von der [illegible] gestellten [illegible] bezweckten, [illegible] den bisher von der Gemeinde eingenommenen Standpunkt und wurden genehmigt.

Derselbe StR beantragt [illegible] 22. den [illegible] zu erhöhen. (Angen.)

Weiters erstattete dieser Bericht [illegible] zur Herstellung einer pro[illegible] Überbrückung des Wienflusses zwischen der [illegible] und dem [illegible]. Die [illegible] die aus Holz [illegible] und [illegible] breit [illegible] soll, [illegible] 39.000 fl erst [illegible] erfordern und [illegible] ~~[illegible]~~ soll im Zuge der [illegible] als [illegible] für die [illegible] dienen [illegible]. Dieselben werden [illegible] durch die Einwölbung des Wienflusses überflüssig und werden dann abgetragen. Die [illegible] wurden genehmigt.

StR. Fürler beantragt die Verfügung zu treffen, dass die [illegible] Amts- und Schuldiener als Distinction ein [illegible] welche [illegible] der [illegible] ein [illegible] Wappen tragen, [illegible] zu tragen haben.

StR. Kuhn erstattet Bericht über die Regelung der Schneeabfuhr in den Bezirken I–XIX. Sämmtliche Straßen, Gassen und Plätze [illegible] zum [illegible] der [illegible] für die [illegible] der Arbeiten für die [illegible] der Schneeabfuhr in 4 Kategorien eingetheilt. [illegible] ist der Grad der Dringlichkeit der Schneeabfuhr, so dass beispielsweise in den Straßen der 1. Kategorie die Schneeabfuhr sofort, in jenen der 4. Kategorie erst in letzter Reihe stattfinden wird. [illegible] beantragt, [illegible] die [illegible] einzelnen [illegible] zuzuweisen.

StR. Steiner beantragt dem St. Antonius-Asylverein im XIV. Bez. [illegible] eine Subvention von 200 fl zu gewähren. (Angen.)

StR. Hörmann beantragt die Renovirung der Malereien im Innern der [illegible] St. Othmar unter den Weißgärbern mit einem Kostenerfordernisse von ca 10000 K. [illegible] zu [illegible] der Arbeiten soll im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung vergeben werden. (Angenommen.)

458

Ö. K. Dr. Blöchner referiert über die Weiterverpachtung von 120 städtischen Communewiesen ab 1. Jänner 1897 und beantragt für diesen Zweck eine allg. öffentl. Verhandlung anzuschreiben. Die Weiterverpachtung soll auf 3 eventuell 5 Jahre erfolgen.

Die Antrag. betreffs der Durchführung des Beschlusses über die Wiesenverpachtung, welche auf Grund der gepflogenen Erhebungen eines städtischen Landwirtschaftsrates, welcher zu diesem Behufe einberufen werden soll, der Vertreter des Marktes, welches zugleich Illustrationsunternehmen, soll in einem K., zu erfolgen.

K. K. Ing. Dr. Wagenbauer beantragt die Projektierung der Umlegung des Uferweges entlang des Kanals zwischen Wasserkraftwerk und Kanalschleuse mit einem Kostenaufwande von 4000 fl zu genehmigen. (Ang.)

V. R. Ortner beantragt die Kanalschleusenbrücke in der Fahrbahnbreite der Straße mit 7 m. zu genehmigen.

Über diesen Gegenstand referieren die V. R. Zeiß u. Ortner.

(Städtische Kassa.) Zunächst wird über Ansuchen des Bezirksschulinspektors Dr. Freiherrn v. Rechbauer-Wasserburg über Beschluß der Gemeinderathssitzung vom 22. Juli d. J. die Verwendung des Gemeindedieners Franz Hofer als Amtsdiener gegen eine Remuneration von 50 fl. jährlich genehmigt.